

# 1. Tagung des Schweizerischen Nachwuchsforums Privatrecht (SNAP): Programm und Call for Participants

22. September 2023, Universität Basel

**Das Schweizerische Nachwuchsforum Privatrecht (SNAP) bezweckt den wissenschaftlichen Austausch und die Vernetzung zwischen Nachwuchsforschenden im Privatrecht mit Bezug zur Schweiz.**

Forschung und Innovation leben vom wissenschaftlichen Austausch – davon, die eigene Perspektive im Dialog kritisch zu reflektieren, andere Perspektiven einzunehmen und gemeinsam Neues zu entwickeln. In diesem Sinne versteht sich das SNAP als Plattform für den offenen und kritischen Diskurs unter *peers*, für die Vernetzung und die gegenseitige Inspiration. Das SNAP findet in Form einer Tagung statt, in deren Zentrum zwei Themen stehen:

- (1) **Fachreferate:** Nachwuchsforschende erhalten die Gelegenheit, ihre Forschung (z.B. Dissertation; Habilitation; Aufsätze) zu präsentieren und in einem *peer to peer*-Netzwerk zu diskutieren. Explizit erwünscht ist *work in progress* – es dürfen auch vorläufige Thesen, methodische Fragen und Schwierigkeiten erörtert werden. Für jedes Fachreferat stehen 35 Minuten zur Verfügung, davon sollen ca. 20–25 Minuten auf den Vortrag, der Rest auf die Diskussion entfallen.
- (2) **Soft Skills:** Das SNAP bietet Raum für Referate, Panels oder Workshops zu Soft Skills, die in der Forschung unentbehrlich sind. Dazu zählen z.B. Organisation des Arbeitsalltages, Umgang mit Schreibblockaden, Finanzierung, Vereinbarkeit von Familie und Dissertation oder berufsbegleitendes Promovieren. Pro Referat/Panel/Workshop sind 50 Minuten vorgesehen.

Das SNAP richtet sich an Forschende im Bereich des gesamten Privatrechts. Darunter fallen insbesondere das Kernprivatrecht, das Zivilverfahrensrecht, das Handels- und Wirtschaftsrecht, das Immaterialgüterrecht sowie das internationale Privatrecht. Auch Forschende an Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten, in Querschnittsmaterien (z.B. Finanzmarktrecht; Sozialversicherungsrecht; Wettbewerbsrecht) sowie den Grundlagen des Rechts (z.B. Rechtsgeschichte; Rechtsphilosophie; empirische Rechtswissenschaften) mit einer privatrechtlichen Orientierung sind willkommen.

Zielpublikum sind Nachwuchsforschende aus der Schweiz oder mit Bezug zur Schweiz. Als Nachwuchsforschende gelten Promovierende und PostDocs, unbeschrieben dessen, ob sie gegenwärtig an einer Universität arbeiten oder berufsbegleitend forschen. Interessierte Personen mit abgeschlossener Habilitation oder einer Professur sind ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

Das SNAP findet in drei Sprachen (Deutsch/Französisch/Englisch) statt. Die Teilnehmenden können sich der Sprache ihrer Wahl bedienen («*chacun/e sa langue*»).

Die 1. Tagung findet an der Juristischen Fakultät der Universität Basel (Peter Merian-Weg 8, 4052 Basel) in den Räumen S 6/7 (Hofgeschoss) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist möglich bis **Sonntag, 10. September 2023**, über folgendes Formular (<https://forms.gle/p9Ji7Hf8ciH4SGx88>). Alternativ kann die Anmeldung per E-Mail ([cyrill.chevalley@unibas.ch](mailto:cyrill.chevalley@unibas.ch)) erfolgen; bitte Folgendes angeben: Name/Vorname, Hochschule, Lehrstuhl/Institution/Arbeitgeber, Ausbildungsphase (Doktorat/Postdoc/etc.), Stand.

**Programm:**

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 08:30 – 09:15 | <b>Eintreffen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 09:15 – 09:30 | <b>Begrüssung / Eröffnung</b><br><i>Cyrill A. H. Chevalley, MLaw bil., Advokat</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 09:30 – 10:05 | <b>Methodennormen in europäischen Kodifikationen:</b> Notwendige Regelung der Normgeltung oder «qualifizierter Unsinn»?<br><i>Raphael Dummermuth, MLaw</i>                                                                                                                                                                                                                                   |
| 10:10 – 10:45 | <b>Le droit privé suisse peut-il assimiler une institution inédite dans son système?</b> – L'exemple des trusts et de l'avant-projet du Conseil fédéral<br><i>Dr. William Barbey, LL.M.</i>                                                                                                                                                                                                  |
| 10:45 – 11:15 | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 11:15 – 11:50 | <b>Artificial Intelligence and Product Liability in Europe</b><br><i>Başak Yalman, MLaw, LL.M.</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 11:55 – 12:45 | <b>Panel: Mobilität während der Promotionszeit</b><br><i>Leitung: Raphael Dummermuth, MLaw</i><br><br><i>Teilnehmende:</i><br><i>Dr. William Barbey, LL.M.</i><br><i>Anna Elisa Stauffer, MLaw, LL.M.</i><br><i>Christapor Yacoubian, MLaw</i>                                                                                                                                               |
| 12:45 – 14:00 | <b>Mittagspause</b> (offeriert durch das SNAP)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 14:00 – 14:35 | <b>Ökonomische Erkenntnisse im Recht</b><br><i>Dr. Tizian Troxler, LL.M., Advokat</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 14:40 – 15:15 | <b>The Private Use Exception in Copyright Law:</b> An Analysis of Behaviour, Attitudes, and Social Norms of European Consumers<br><i>Christophe Gösen, MLaw</i>                                                                                                                                                                                                                              |
| 15:20 – 15:55 | <b>Das zürcherische Gesetz betreffend den Schutz der Arbeiterinnen von 1894</b><br><i>Jonathan Zeller, MLaw</i>                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 15:55 – 16:25 | <b>Pause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 16:25 – 17:00 | <b>Die Begründung des Stiefkindunterhalts</b><br><i>Fiona Zilian, MLaw, Advokatin</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 17:05 – 17:55 | <b>Panel: Diss. – und danach?</b><br><i>Leitung: Cyrill A. H. Chevalley, MLaw bil., Advokat</i><br><br><i>Teilnehmende:</i><br><i>Prof. Dr. Alessia Dedual, LL.M., Rechtsanwältin (Professorin an der Universität Zürich)</i><br><i>Dr. Eva Bachofner, Advokatin (Gerichtspräsidentin am Zivilgericht Basel-Stadt)</i><br><i>Dr. Stefan Grieder, Advokat (Partner bei VISCHER AG, Basel)</i> |
| 18:00 – 18:15 | <b>Abschluss und Ausblick</b><br><i>Cyrill A. H. Chevalley, MLaw bil., Advokat</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 18:15 – 19:00 | <b>Apéro</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Juristische Fakultät der Universität Basel sowie von VISCHER AG können Tagungsverpflegung und Apéro offeriert werden.

Bei allfälligen Fragen steht der Hauptverantwortliche gerne zur Verfügung:

Cyrill A. H. Chevalley, MLaw. bil., Advokat  
 Universität Basel | Juristische Fakultät | Professur Lötscher  
 Peter Merian-Weg 8, 4052 Basel  
[cyrill.chevalley@unibas.ch](mailto:cyrill.chevalley@unibas.ch)